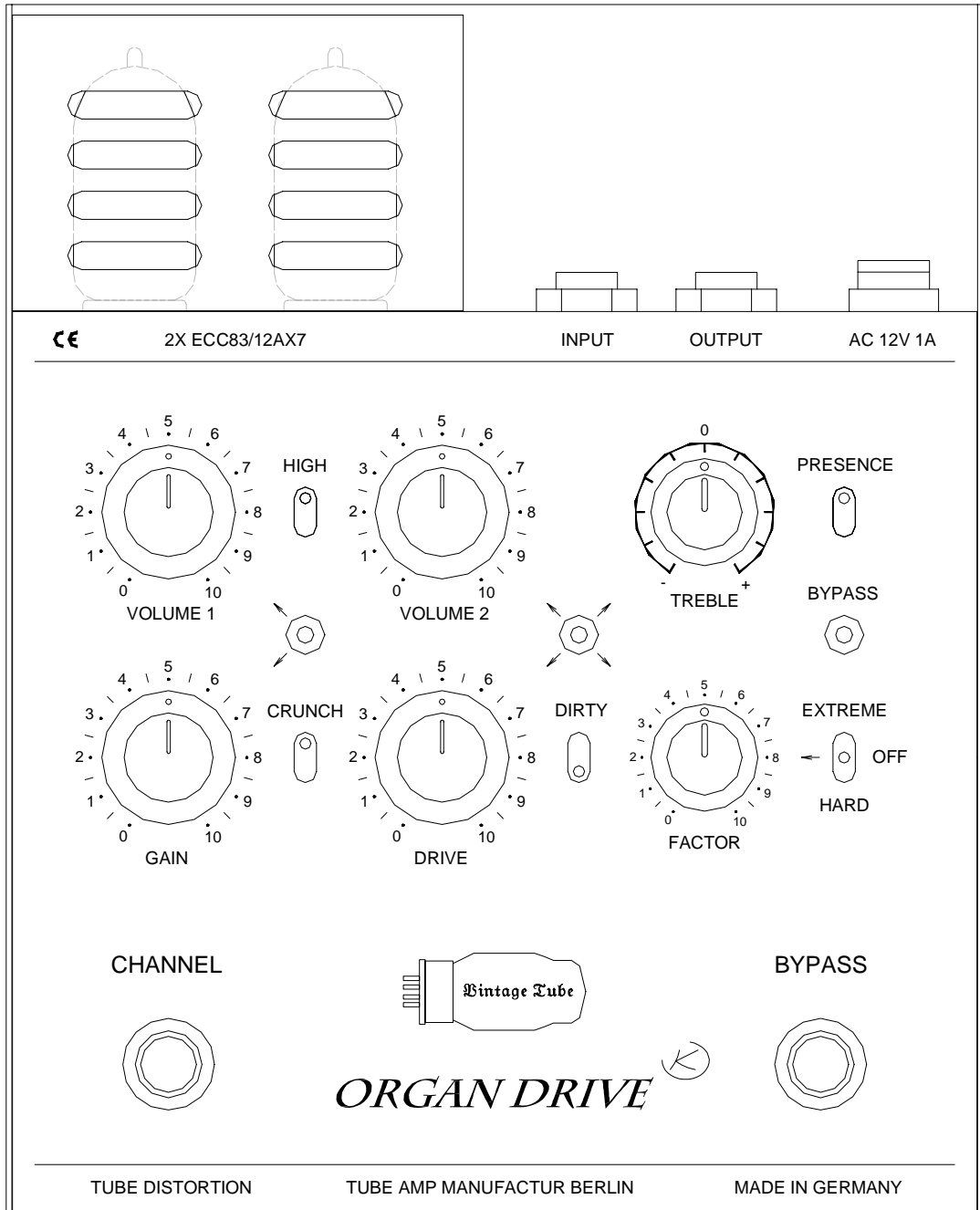


# ORGAN DRIVE



Bedienungsanleitung

## Sicherheitshinweis

Beachten Sie bitte, dass die Röhren des *ORGAN DRIVE* mit Hochspannung betrieben werden. Betreiben Sie das Gerät nur mit den vorgeschriebenen Röhren und der dazugehörigen Abdeckung. Öffnen Sie den *ORGAN DRIVE* nicht selbst, sondern überlassen Sie das, wenn notwendig einer entsprechenden Fachwerkstatt. Achten Sie darauf, dass keinerlei Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringen kann

## Anschluss

Schließen Sie das Kabel des mitgelieferten Steckernetzteils an die Buchse AC 12V 1A an. Der Stecker hat einen Renkverschluss. Dieser wird durch eine leichte Rechtsdrehung des Ringes arretiert und verhindert ein versehentliches Herausrutschen des Steckers während des Betriebs. Das Netzteil selbst schließen Sie an eine Steckdose (230V) an

Das Instrument (Orgel/Keyboard) wird an die Input Buchse angeschlossen, den Output schließen Sie an Ihre Verstärkeranlage (Leslie/Verstärker/Mischpult o.ä.) an

## Bedienelemente:

<i>CHANNEL</i>	zum Umschalten zw. Kanal 1 und Kanal 2 Kanal 1 wird durch eine gelbe, Kanal 2 durch eine grüne LED angezeigt
<i>BYPASS</i>	zum Ein / Ausschalten des Effektes Die Funktion <i>BYPASS</i> (Effekt aus) wird durch eine rote mit <i>BYPASS</i> beschriftete LED angezeigt
<i>HIGH</i>	zum groben Anpassen des Eingangspegels Normalstellung: <i>HIGH</i> (nur wenn die Eingangsstufe permanent übersteuert wird, <i>HIGH</i> abschalten)
<i>VOLUME 1</i>	zum Regeln der Lautstärke von Kanal 1
<i>GAIN</i>	zum genauen Anpassen des Eingangspegels und zum Übersteuern von Kanal 1 (auch bei Kanal 2 aktiv)
<i>CRUNCH</i>	für permanent crunchigen Sound im Kanal 1 auch bei kleineren Eingangspegeln und zum Erreichen eines sehr groovigen Sounds
<i>VOLUME 2</i>	zum Regeln der Lautstärke von Kanal 2
<i>DRIVE</i>	zum Regeln der Übersteuerung von Kanal 2
<i>DIRTY</i>	zum Erreichen eines groovigen – leicht schmutzigen Sounds im Kanal 2
<i>TREBLE</i>	zum Anheben oder Absenken der Höhen im Kanal 2
<i>PRESENCE</i>	zum weiteren Anheben mittellhoher und hoher Frequenzen im Kanal 2 (bei eingeschalteter <i>PRESENCE</i> hat der <i>TREBLE</i> – Regler einen größeren Einfluss)
<i>EXTREME</i>	zum Erreichen extremer, aber dennoch harmonisch klingender Verzerrungen im Kanal 2 (mit <i>FACTOR</i> einstellbar)
<i>HARD</i>	für härtere Verzerrung (z.B. Röhrenleslie 122) im Kanal 2 (mit <i>FACTOR</i> einstellbar)

<i>FACTOR</i>	zum Regeln der Funktionen <i>EXTREME/HARD</i> im Kanal 2 (nur bei geschaltetem <i>EXTREME</i> oder <i>HARD</i> aktiv)
<i>OFF</i>	<i>EXTREME</i> , <i>HARD</i> und <i>FACTOR</i> sind abgeschaltet

## Bedienung

### Grundsätzliches:

Der *ORGAN DRIVE* hat 2 Kanäle und einen Bypass.

*Kanal 1* zum Erzeugen eines cleanen Röhrensounds, sowie leichter Overdrive- und Crunch - Sounds  
Aktivierte Bedienelemente: *VOLUME 1*, *GAIN* und *CRUNCH*

*Kanal 2* zum Erzeugen von leichten, bis extrem verzerrten Sounds mit vielen Sound-Varianten.  
Bedienelemente: *VOLUME 2*, *DRIVE*, *TREBLE*, *PRESENCE*, *DIRTY*, *HARD*, *EXTREME*, *FACTOR*, *GAIN* und *CRUNCH*. Grundsätzlich lässt sich auch in diesem Kanal ein cleaner Röhrensound einstellen

*Achtung:* der *GAIN* - Regler und *CRUNCH* - Schalter sind auch im 2. Kanal aktiv, da in dieser Betriebsart Kanal 1 und Kanal 2 hintereinander geschaltet sind (allerdings ohne *Volume 1*)  
(Das heißt, im Kanal 2 sind alle Bedienelemente außer *Volume 1* aktiv)

*BYPASS* Das Eingangssignal wird direkt durchgeschleift. Das geschieht über einen so genannten Hardware-Bypass mit einem Relais, so dass keinerlei Klangbeeinflussung durch elektronische Bauteile möglich ist

### Grundeinstellung, Anpassung des Eingangspegels und Bedienung Kanal 1

Stellen Sie den *ORGAN DRIVE* auf Kanal 1 (gelbe LED) (*BYPASS* off) *CRUNCH* off, stellen Sie den Mastervolume – Regler Ihrer Orgel/ Keyboard auf Maximum. Regeln Sie nun mit dem *GAIN*-Regler den Klang soweit auf, dass er gerade so noch nicht zerrt oder nach Ihrem Wunsch angezerrt wird. Sollte sich die Verzerrung nicht auf null regeln lassen, stellen Sie den *HIGH*-Schalter auf off und wiederholen die oben genannte Einstellung.

Durch Zuschalten von *CRUNCH* wird der Klang nun etwas stärker angezerrt. Zu beachten ist, dass die *CRUNCH* – Funktion den Klang über einen größeren Dynamikbereich anzerrt (leisere Töne werden auch angezerrt, durch lautere Töne steigt die Verzerrung nicht so stark an wie gewohnt). Mit dem *GAIN* – Regler kann die Stärke der Verzerrung eingestellt werden. Erfahrene Anwender können natürlich auch mit dem Volume – Regler am Instrument den Zerrgrad regeln, wenn *GAIN* entsprechend höher eingestellt wird.

Da der *GAIN*-Regler nicht nur zum Einstellen des Zerrgrades im Kanal 1, sondern auch zum Anpassen des Eingangspegels dient, ist er auch im Kanal 2 wirksam.

Mit *VOLUME 1* wird die Lautstärke von Kanal 1 angepasst.

## Bedienung Kanal 2

Stellen Sie den *ORGAN DRIVE* auf Kanal 2 (grüne LED) (*BYPASS* off).

Mit *DRIVE* können Sie den Zerrgrad einstellen und mit *VOLUME 2* die Lautstärke anpassen. Beachten Sie bitte: wenn der Grundsound schon im Kanal 1 mit dem *GAIN* Regler angezerrt wird, so wird diese Verzerrung im Kanal 2 übernommen und ist mit *DRIVE* nicht mehr zurückregelbar.

Mit *TREBLE* können Sie die Höhen anheben oder absenken. Durch Zuschalten von *PRESENCE* wird ein sehr prägnanter Höhenbereich angehoben, wobei der Einfluss des *TREBLE* - Reglers zunimmt.

Mit *DIRTY* ändert sich die Art der Verzerrung. Der Klang wird etwas „dreckiger“. Zusammen mit *CRUNCH* lassen sich so sehr groovige Sounds erreichen.

Mit *HARD* wird eine härtere Verzerrung erreicht, wie sie u.A. vom Röhrenleslie 122 erzeugt wird.

Mit *EXTREME* lassen sich sehr stark verzerrte, aber dennoch harmonisch klingende Sounds einstellen.

Die Stärke von *HARD* und *EXTREME* wird mit dem *FACTOR* – Regler eingestellt.

## Hinweis

Wie bei den meisten Soundeffekten, ist auch beim Zerrgrad einer Orgel, das Maß entscheidend für einen geschmackvollen Klang. Zu hoch eingestelltes *GAIN* und *DRIVE* bringt bei einem Orgelton meist keine nennenswerte Zunahme der Verzerrung. Vielmehr steigen die Nebengeräusche (Rauschen, Brummen) unnötig stark an und den Ton wird matschig. Aus diesem Grund kommen die Funktionen *CRUNCH*, *DIRTY*, *HARD* und *EXTREME*, bei leicht angezerrten Einstellungen besser zur Geltung, als bei starker Verzerrung.

Spielen Sie bei stärkeren Verzerrungen mit Quarten und Quinten. Durch die starke Zunahme von Oberwellen bei hohen Verzerrungen, entstehen beim spielen von Terzen leicht unschön klingende Interferenzen.

## Technische Daten:

Abmessungen	217 x 175 x 52 mm (L x B x H)
Gewicht	1,7 Kg (inkl. Netzteil)
Stromversorgung	12V AC 1A DIN-Buchse 4-pol Renkverschluss mit Steckernetzteil
Gehäuse	Edelstahl gebürstet, vollständig geschirmt
Röhrenbestückung	2 x ECC83/12AX7
Eingang	6,3mm Klinkebuchse Eingangswiderstand 500 kOhm
Ausgang	6,3mm Klinkebuchse Ausgangswiderstand 10 kOhm
Bedienelemente	Potentiometer: Volume1, Volume 2, Treble, Gain, Drive, Factor Schalter: High, Presence, Crunch, Dirty, Extreme/Hard, Channel, Bypass

## Reinigung

Zum Reinigen des Gehäuses, trennen Sie bitte das Gerät vom Netzteil.  
Benutzen Sie niemals Lösungsmittel wie Farbverdünner oder Aceton zum Reinigen.  
Verwenden Sie einen handelsüblichen Haushaltsreiniger oder speziellen Edelstahlreiniger.  
Dazu benetzen Sie ein Stück Küchenkrepp oder fusselfreies Tuch mit Haushaltsreiniger (unverdünnt) oder Edelstahlreiniger und bearbeiten damit die Oberfläche des Gehäuses. Achten Sie darauf, dass keinerlei Flüssigkeit in das Gehäuse dringen kann. Im Anschluss verwenden Sie ein mit Wasser befeuchtetes Schwammtuch um den Reiniger zu entfernen. Wiederholen diesen Vorgang, bis keine Rückstände des Reinigers mehr vorhanden sind (ca. 2-3 x). Zum Abschluss reiben Sie die Flächen mit einem sauberen Handtuch trocken.

## Entsorgung

Die Verpackung besteht aus recyclingfähigem Rohstoff und kann wiederverwertet werden.  
Bitte entsorgen Sie diese über die dafür vorgesehenen Recycling – Stellen.



Das Gerät darf nach seiner Lebenszeit nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.  
Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung, oder senden Sie das Gerät zurück an den Hersteller bzw. Vertrieb.

